

Neuer König



Nach der Ehrung: Helmut Saller (v.l.), Willi Holzbauer, Anton Maier, „Schützen-Liesl“ Anita Maier, Johannes Waas. – F.: S. Saller

Hofkirchen. 20 bis 25 Grad Celsius, teils blauer Himmel – das Wetter hat viele Besucher zum Buchner-Keller am Fuße des Kreuzbergs gelockt. Dort feierten die Donauschützen am Pfingstwochenende ihr traditionelles Biergartenfest. Es gab Deftiges und Süßes sowie die Schützenbar im Salettl, die an beiden Abenden gut besucht war. Stimmungsmusik sorgte für Ausgelassenheit.

Am späten Samstagnachmittag stand die Siegerehrung des Gemeindeschießens auf dem Programm: 64 Teilnehmer fanden sich im Gasthaus Buchner ein, um mit fünf Schüssen und fünf Schüben eine möglichst hohe Punktzahl zu erzielen. Am besten gelang dies dem „1860er Stammtisch“ mit Wolfgang Bartl, Siegfried Ortman, Harald Stirner und Hans Salzberger. Mit in Summe 320 hervorragenden Punkten sicherte sich die Mannschaft den Gewinn, vor den „Maschendrotzaunnochbarn“. Die verwiesen mit 314 Punkten die Gruppe „Hofnarria Hornets“ mit 307 Punkten auf Platz drei.

Neben dem traditionellen Mannschaftswettbewerb wurde auch der Gemeindegewinn ausgeschossen nach der Devise: „Das beste Blattl gewinnt“. Heuer gelang Josef Schneider jun. mit einem 6,3 Teiler der beste Schuss. Er holte sich damit für die nächsten zwei Jahre den Titel. Für die folgenden Plätze musste sogar das „Deckblattl“ herangezogen werden, da sowohl Petra Dichtl als auch Siegfried Ortman einen 13,4 Teiler erzielt hatten. Letztlich konnte Petra Dichtl mit einem 23,0 Teiler den besseren Deckteiler vorweisen.

In den Einzelwertungen „Damen passiv“ und „Herren passiv“ setzten sich Sonja Doppelhammer (79 Punkte) und Wolfgang Bartl (86 Punkte) durch.

Am Sonntagabend stand die Siegerehrung der einzelnen Wettbewerbe der aktiven Schützen auf dem Programm. Mit Spannung erwartet wurde die Proklamation des neuen Schützenkönigs.

Schützenmeister Helmut Saller bedanke sich bei „Alt-König“ Hans Salzberger für dessen Einsatz und fleißige Teilnahme an Festen und Umzügen. Mit einem 7,0 Teiler holte sich Anton Maier die Königswürde – zum vierten Mal darf er sich damit „Hofkirchner Schützenkönig“ nennen. Er verwies Willi Holzbauer (16,0 Teiler) und Hans Salzberger (16,1 Teiler) auf die Plätze.

Das Pfingstschießen, das ganz klassisch rein auf Ringe ausgetragen wurde, entschied Johannes Waas mit einer perfekten Serie von 100 Ringen für sich. Mit auf dem Siegerpodest waren Simon Saller mit starken 98 Ringen und Hans Salzberger mit 97 Ringen. Der vierte Platz mit ebenfalls 97 Ringen aber der schlechteren Deckserie ging an Markus Weigl.

Ein breites Teilnehmerfeld hatte sich für das Kegeltturnier auf der Holzbahn gemeldet. Ab 14 Uhr stellten dort 32 Mannschaften ihr Können unter Beweis. Nach spektakulären Spielen standen sich im Finale am Sonntagabend das Team „Kaiserstraße“ und das Team des SV Hofkirchen gegenüber. Nach zwei gespielten Durchgängen nahmen Willi Holzbauer, Alfons Buchner und Thomas Buchner von der „Kaiserstraße“ den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause. Platz zwei ging an Christian Deisinger, Simon Saller und Erwin Klein. Im kleinen Finale setzten sich die Reservisten mit Josef Knebl, Alois Penzenstadler und Markus Gürster durch. – va

Quelle: PlusPNP.de Vilshofener Anzeiger –va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 09. Juni oder nach kurzer kostenloser [Registrierung unter PlusPNP.de](#)